

MILITÄRPUTSCH IN DER TÜRKEI!

Verschärfung der faschistischen Diktatur im Interesse des westdeutschen Imperialismus!

Auf den Tag genau am Jahrestag des Militärputsches in Chile, am selben Tag, an dem die NATO in ganz Europa, und auch in der Türkei mit gigantischen Militärmanövern begann, fand in der Türkei ein Militärputsch statt.

WIE REAGIERTEN DIE WESTDEUTSCHEN IMPE- RIALISTEN ?

Die westdeutschen imperialistischen Politiker hatten Mühe, ihre "klammheimliche Freude"



über den faschistischen Militärputsch zu verbergen. SPD-Vorsitzender Brandt redete von der Hoffnung, die Militärs würden "Maß halten", SPD-Wischnewski erklärte eilfertig, man dürfe den Putsch in der Türkei auf keinen Fall mit Militärdiktaturen in Südamerika vergleichen (FR 13.9.80). Auch die imperialistischen Generäle in der NATO, ob von der USA oder als Vertreter der westdeutschen Imperialisten, versicherten scheinheilig: "Die werden schon keinen aufhängen" (Spiegel 38/80). Die EG-Vertreter beeilten sich, ebenso wie der Verantwortliche für die "Türkei-Hilfe", Matthöfer, zu erklären, daß die ökonomische, politische und militärische Unterstützung für den Staatsapparat der Kompradoren und Grundherren beibehalten werden soll.

Kurz gesagt: Die Imperialisten, darunter gerade auch die westdeutschen Imperialisten haben v o l l e s V e r t r a u e n in den faschistischen Militärputsch in der Türkei.

WELCHE ERWARTUNGEN HABEN DIE IMPERIALISTEN ?

Jedem, dem noch die engen Verbindungen der Imperialisten an das faschistische Schah-Regime, ihre Unterstützung für das faschistische Regime in Südkorea, für das blutige Pinochet-Regime in Chile usw. in Erinnerung geblieben sind, dürfte einsichtig sein, daß all diese kaum verhüllten B E G R Ü ß U N G E N des Putsches keineswegs bedeuten werden, daß es den Imperialisten etwa um die Beseitigung des Faschismus in der Türkei gehen könnte. Das Gegenteil ist der Fall.

DER FASCHISMUS IN DER TÜRKEI GEGEN DAS VOLKS SOLL WEITER VERSCHÄRFT WERDEN !

Nachdem bisher schon der faschistische Terror in der Türkei nicht in der Lage war, den Kampf der Volksmassen gegen ihre Verelendung zu verhindern, die Massenstreiks der Arbeiter gegen die Inflation,

die Demonstrationen gegen Hunger und allgemeine Lebensmittelknappheit für die Volksmassen, die Bodenbesetzungen gegen die Großgrundbesitzer auf dem Land durch die armen landlosen Bauern, die einer rasch zunehmenden Verelendung ausgesetzt sind, soll jetzt der Staatsapparat mit Hilfe der Generäle alle Streiks verhindern, alle Gewerkschaftsorganisationen verbieten und verunmöglichen.

Nachdem bisher schon in zwanzig Provinzen in der Türkei das Kriegrecht bestand, und trotzdem die Demonstrationen gegen den faschistischen Terror, gegen die faschistischen Pogrome, gegen nationale und religiöse Minderheiten nicht aufhörten, sondern im Gegenteil immer mächtiger und kämpferischer wurden, soll jetzt das Kriegrecht im ganzen Land jede Demonstration verunmöglichen, jeder antifaschistische und antiimperialistische Kampf unterbunden werden.

" R U H E U N D O R D N U N G " - schreien die faschistischen Militärmachthaber, während ihre Panzer durch die Straßen in den Städten der Türkei rollen, Dörfer besetzen, während Soldaten die Slums in Ankara oder Istanbul systematisch Haus für Haus durchkämmen und eine Verhaftungswelle über das Land rollt, um den Hunderttausenden von politischen Gefangenen in der Türkei Tausende von neuen Antifaschisten und Demokraten, von Revolutionären und Antiimperialisten hinzuzufügen.

" R U H E U N D O R D N U N G " - das hoffen jetzt auch die westdeutschen Imperialisten; auch für sie war der zunehmende Kampf bedrohlich, der von ihnen einfach als "terroristisch" abgestempelt wird, um den Eindruck zu erwecken, als seien es nur kleine Gruppen, während doch in Wirklichkeit ganze Stadtviertel im Kampf mit Polizei und Militärs oder mit Faschistenbanden standen. Für die westdeutschen Imperialisten geht es dabei um einiges:

- DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS will ungestört seine Ausbeutung der Arbeiter und der übrigen Werktätigen in der Türkei fortsetzen, aus denen er traumhafte Profite saugt
- DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS will weiterhin die Rohstoffe aus der Türkei ausplündern
- DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS will mithilfe der "Türkei-Hilfe" seine allseitige ökonomische, politische und militärische Macht und seinen Einfluß in der Türkei ausbauen
- DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS will die herrschenden Klassen in der Türkei, die Kompradorenbourgeoisie und die Feudalherren an der Macht halten, ihnen weiterhin die Staatsmacht in der Türkei sichern, denn mithilfe dieser durch und durch reaktionären Klassen kann der westdeutsche Imperialismus nur seine Ziele verfolgen.

Auch die anderen Imperialisten, vor allem die US-Imperialisten, aber auch die englischen, französischen Imperialisten, die russischen Sozialimperialisten usw. verfolgen ihre Interessen in der Türkei, und wenn es darum geht, in der Türkei eine REVOLUTIONÄRE ENTWICKLUNG ZU VERHINDERN, sind sich alle Imperialisten einig - unabhängig davon, daß sie andererseits um die Vorherrschaft ihres Einflusses in der Türkei erbittert gegeneinander kämpfen.

Für sie alle, die Kompradoren und Feudalherren in der Türkei, die US-Imperialisten, die westdeutschen Imperialisten und alle anderen Imperialisten waren die heldenhaften Kämpfe der Volksmassen in der Türkei gegen Massenelend und Faschismus, für Demokratie für die Volksmassen und die Beseitigung der Herrschaft der Klasse der Kom-

pradoren und Grundherren, gegen den Imperialismus in der Türkei, all diese Kämpfe waren eine e r n s t e B e d r o h u n g .

" R U H E U N D O R D N U N G " - d a s s o l l h e i ß e n : F A S C H I S T I S C H E F R I E D H O F S R U H E für das Volk verschiedener Nationalitäten der Türkei. Alle verlogenen Sprüche der imperialistischen Politiker in Westdeutschland und Westberlin dienen dazu, diese Wahrheit zu verbergen.

DIE IMPERIALISTEN UND FASCHISTEN WERDEN SICH VERRECHNEN:
DAS DURCH DEN KAMPF GEGEN DEN FASCHISMUS GESTÄHLTE VOLK.VERSCHIEDENER NATIONALITÄTEN DER TÜRKEI WIRD WEITERKÄMPFEN !

Schon seit Jahren wütet der Faschismus gegen das Volk in der Türkei. Dabei sind die Formen des Terrors der Faschisten immer wilder geworden: Massenverhaftungen, Durchkämmen ganzer Stadtviertel, faschistische Pogrome und Feuerüberfälle, Einsätze von Militärs mit Panzern gegen Demonstrationen (etwa am 1.Mai 1977) - all das hat für die herrschenden Klassen in der Türkei, für die Imperialisten nicht die gewünschten Ergebnisse gebracht. Im Gegenteil haben die Volksmassen gelernt als Antwort auf diesen Terror ihre eigenen Kämpfe zu entwickeln. Durch die Arbeit der Antifaschisten und Revolutionäre, durch die Arbeit der Kommunisten in der TKP/ML, der KOMMUNISTISCHEN PARTEI DER TÜRKEI/MARXISTEN-LENINISTEN, entwickelt sich Schritt für Schritt das politische Bewußtsein der Arbeiter und der armen Bauern über den Charakter ihrer Feinde.

AUCH DER MILITÄRPUTSCH WIRD NICHT IN DER LAGE SEIN, DIE VOLKSMASSEN IN DER TÜRKEI ZUM SCHWEIGEN ZU BRINGEN !

Im Gegenteil wird sich mit Sicherheit der Kampf weiter verstärken, werden die Volksmassen aus den Niederlagen zu lernen verstehen und Lehren daraus ziehen. Mit Sicherheit wird die TKP/ML auf der Grundlage ihrer illegalen

Organisierung weiter ihren Einfluß unter den Massen verstärken; sie hat schon seit langer Zeit gegen alle legalistischen Illusionen gekämpft und die Volksmassen werden nun mehr denn je erkennen, daß dieser Kampf richtig war. Auch wenn es schwere Opfer geben wird in den Reihen des Volkes, so steht fest:

Je größer der Terror der herrschenden Klassen ist, mit um so größerer Wucht werden schließlich diese herrschenden Klassen aus ihren Palästen in Stadt und Land verjagt



werden und alle Verbrecher am Volk ihre gerechte Strafe erhalten !

ANTIFASCHISTEN UND ANTIIMPERIALISTEN AUS WESTDEUTSCHLAND UND WESTBERLIN !

Unsere Genossinnen und Genossen aus der Türkei, egal ob sie in der Türkei, in Westdeutschland oder in Westberlin leben, arbeiten und kämpfen, erwarten von uns **M I T V O L L E M R E C H T**, daß wir unsere **INTERNATIONALISTISCHE PFLICHT DER SOLIDARITÄT ERFÜLLEN** mit dem Kampf ihres Volkes. Daß dieser Verpflichtung in Westdeutschland und Westberlin zur Zeit nur **s e h r w e n i g e** nachkommen, läßt sich leicht überprüfen, wenn unsere Freunde aus der Türkei Demonstrationen durchführen: Nur sehr wenige Demonstranten sind aus Westdeutschland oder Westberlin ! Dabei gibt es mehr als genug Gründe, uns mit den Antifaschisten und Antiimperialisten aus der Türkei zu solidarisieren:

- faschistischer Terror in der Türkei
- extreme Ausbeutung der Volksmassen in der Türkei und der Arbeiter aus der Türkei in Westdeutschland und in Westberlin
- die "Türkei-Hilfe" durch die Imperialisten unter der Regiedes westdeutschen Imperialismus
- politische Rechtlosigkeit der ausländischen Arbeiter in Westdeutschland und in Westberlin durch das Ausländergesetz
- rassistische und chauvinistische Hetze von Presse, Funk und Fernsehen
- faschistischer Terror der "Grauen Wölfe" und anderer Faschistenbanden in Westdeutschland und Westberlin (Erst am 19.8.1980 ermordeten Faschisten auf bestialische Weise in Aachen Genossen **KATIP SALTAN**, Mitglied der Föderation der Arbeiter aus der Türkei in der BRD, **A T I F**)
- Schutz der Faschisten aus der Türkei durch den westdeutschen Staatsapparat bei gleichzeitiger Verfolgung, Verhaftung und Abschiebung etc. der Antifaschisten aus der Türkei hier in Westdeutschland und in Westberlin (Seit mehreren Monaten werden 34 Mitglieder der ATIF in Haft gehalten auf Grund von Zeugenaussagen von Faschisten aus der Türkei)
- Verbotsdrohungen gegen fortschrittliche und revolutionäre Organisationen aus der Türkei in Westdeutschland und in Westberlin, in letzter Zeit besonders gegen ATIF und ATÖF (Der Vorsitzende der ATIF erhielt ein Verbot jeglicher politischer Betätigung, um die antifaschistische Propagandaarbeit der ATIF zu verhindern)

Zu diesen und noch weiteren Gründen, sich mit dem Kampf des Volkes der Türkei verschiedener Nationalitäten zu solidarisieren, ist nun ein neuer Grund hinzugekommen: **DER FASCHISTISCHE MILITÄRPUTSCH !**

Dagegen müssen wir die **INTERNATIONALISTISCHE SOLIDARITÄT** setzen!

Erinnern wir uns an die mächtigen Solidaritätsbewegungen in Westdeutschland und Westberlin mit dem Volk im Iran gegen das faschistische Schah-Regime, mit den kämpfenden spanischen Völkern gegen das faschistische Franco-Regime!

Erinnern wir uns am Jahrestag des Putsches in Chile an die **WELTWEITE SOLIDARITÄT** mit dem **KÄMPFENDEN CHILENISCHEN VOLK !**

**NUR DIE SPRACHE DES KAMPFES VERSTEHEN DIE IMPERIALISTEN UND FASCHISTEN,
DIE KOMPRADOREN UND FEUDALHERREN UND IHRE HANDLANGER**

**TOD DEM FASCHISMUS IN DER TÜRKEI ! ES LEBE DER PROLETARISCHE
INTERNATIONALISMUS !**

"GEGEN DIE STRÖMUNG", ORGAN FÜR DEN
AUFBAU DER MARXISTISCH-LENINISTISCHEN
PARTEI WESTDEUTSCHLANDS

"WESTBERLINER KOMMUNIST", ORGAN FÜR
DEN AUFBAU DER MARXISTISCH-LENINI-
STISCHEN PARTEI WESTBERLINS

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: W.Hofmann, Homburger Landstr.52, 6 Frankfurt

DEMONSTRATION: FRANKFURT, KURFÜRSTENPLATZ, 10.30 UHR, 20.9.80